

WILLKOMMEN IN DEUTSCHLAND?

PRAKTISCHE UNTERSTÜTZUNG BEI NEONAZISTISCHEN / RASSISTISCHEN BEDROHUNGEN

EIN WORKSHOPANGEBOT FÜR WILLKOMMENSINITIATIVEN UND ENGAGIERTE IN DER FLÜCHTLINGSHILFE

DONNERSTAG, 8. DEZEMBER 2016 VON 15 BIS 20 UHR

Neonazis bedrohen seit Monaten an vielen Orten diejenigen, die sich für Geflüchtete und eine offene Gesellschaft engagieren: Betroffene erhalten Drohbriefe, Fensterscheiben von Versammlungsräumen werden zerstört, Autoreifen aufgeschlitzt, Türen eingetreten und in sozialen Netzwerken wie Facebook und Twitter regelrechte Hetzkampagnen mit Steckbriefen gestartet. Der Workshop „**Willkommen in Deutschland? Praktische Unterstützung bei neonazistischen / rassistischen Bedrohungen**“ richtet sich an Engagierte aus Willkommensinitiativen und Engagierte in der Flüchtlingshilfe – insbesondere in Bayern. Ziel ist es, sich durch Erfahrungsaustausch und Impulse von Expert_innen mit niedrigschwelligen Strategien effektiver gegen neonazistische Bedrohungen und Kampagnen und Hassgewalt wehren zu können. Gleichzeitig bietet der Workshop eine gute Gelegenheit, sich zu vernetzen und dadurch gegenseitig zu unterstützen.

veranstaltet durch:

Bundesarbeitsgemeinschaft Kirche und Rechtsextremismus (BAG K+R) und Projektstelle gegen Rechtsextremismus, Bad Alexandersbad

ANFRAGEN / ANMELDUNG

bitte melden Sie sich per Email über zimmermann@ebz-alexandersbad.de an. Aufgrund begrenzter Platzkapazitäten erbitten wir bis spätestens 05. Dezember 2016 Ihre Anmeldung. Sie erhalten eine Anmeldebestätigung.

Kontakt: Anke Zimmermann /// Tel. 09232-9939-23 /// FAX: 09232/9939-99 /// eMail: zimmermann@ebz-alexandersbad.de ///

KOSTEN DES WORKSHOPS

Der Workshop ist kostenlos. Eine Rückerstattung der entstandenen Fahrtkosten ist auf Nachfrage möglich.

TAGUNGSORT

Projektstelle gegen Rechtsextremismus
im Evangelischen Bildungs- und Tagungszentrum
Markgrafenstr. 34, 95680 Bad Alexandersbad

ZIELGRUPPE

Ehrenamtliche in Willkommensbündnissen und Engagierte in der Flüchtlingshilfe mit Erfahrungen neonazistischer / rassistischer Bedrohungen.

WORKSHOPLEITUNG

Anke Zimmermann, Projektstelle gegen Rechtsextremismus, Bad Alexandersbad

REFERIERENDE UND MITWIRKENDE

MÖGLICHKEITEN DES STRAFRECHTS: Alexander Hoffmann, Fachanwalt für Strafrecht

HILFS- UND UNTERSTÜTZUNGSANGEBOTE FÜR BETROFFENE

- ▶ Regionale Beratungsstelle gegen Rechtsextremismus Oberpfalz / Oberfranken (Arno Speiser)
- ▶ B.U.D. e.V. – Beratung, Unterstützung, Dokumentation für Opfer rechtsextremer Gewalt (Mike Uhlig)
- ▶ Projektstelle gegen Rechtsextremismus, Bad Alexandersbad (Anke Zimmermann)

WILLKOMMEN IN DEUTSCHLAND?

PRAKTISCHE UNTERSTÜTZUNG BEI NEONAZISTISCHEN / RASSISTISCHEN BEDROHUNGEN

EIN WORKSHOPANGEBOT FÜR WILLKOMMENSINITIATIVEN UND ENGAGIERTE IN DER FLÜCHTLINGSHILFE

DONNERSTAG, 8. DEZEMBER 2016 VON 15 BIS 20 UHR

PROGRAMM:

15.00 BIS 15.30

BEGRÜSSUNG

Vorstellung der Veranstaltenden und kurze Vorstellung der Teilnehmer_innen mit Beschreibung ihrer Hauptproblembereiche

15.30 BIS 17.00

EXPERT_INNEN-INPUTS I

VORSTELLUNG VON UNTERSTÜTZUNGSANGEBOTEN:

- Regionale Beratungsstelle gegen Rechtsextremismus Oberpfalz / Oberfranken (Arno Speiser)
- B.U.D. e.V. – Beratung, Unterstützung, Dokumentation für Opfer rechtsextremer Gewalt (Mike Uhlig)
- Projektstelle gegen Rechtsextremismus, Bad Alexandersbad (Anke Zimmermann)

ANSCHLIEßEND: DISKUSSION UND AUSTAUSCH (Moderation: Arno Speiser, Anke Zimmermann)

17.00 BIS 17.45

AKTUELLE BEDARFE

AUSTAUSCH, VERABREDUNGEN, FORDERUNGEN

17.45 BIS 18.00

PAUSE (Catering)

18.00 BIS 20.00

EXPERTEN-INPUT II

„MIT DEM STRAFRECHT GEGEN NEONAZISTISCHE BEDROHUNGEN – AUCH IN SOZIALEN MEDIEN“

Alexander Hoffmann, Rechtsanwalt, mit anschließender Diskussion und Austausch

Moderation der Veranstaltung: Arno Speiser (Mobile Beratung), Anke Zimmermann (Projektstelle gegen Rechtsextremismus)

